

# **. my private show**

**ein kriegstagebuch von krok & petschinka**

BUSH : "we are a peacefull people!  
if you know what I meann"

## my private show

ein kriegstagebuch von KROK & petschinka

### 17. februar 2003

(o-ton US HOMELAND-SECURITY CHEF : bush 11 / cut 37 / 1.25.45:  
"Its now my great privilege  
to introduce our champion of freedom  
the president of the United States George W.Bush"

(o-ton BUSH : bush 03 / cut 06 / 20.05  
"Great introduction. (Laughter.)

die propagandamaschine zeigt mir einen auftritt  
dieses champion of freedom in philadelphia.

(o-ton BUSH : bush 05 / cut 03 / 25.15  
BUSH : "if he doesn't disarm, we disarm him!"

er bringt dort seine gebetsmühle in schwung:

(o-ton BUSH : bush 03 / cut 02 /  
"The Iraqi regime is not disarming!" ...

(o-ton BUSH : bush 03 / cut 07 /  
"Saddam Hussein is not disarming. He is a danger to the world. He must disarm!"

(o-ton BUSH : bush 05 / cut 03 / 18.00  
... he hasn't disarmed"

(o-ton BUSH : bush 01 / cut 10 / 1.30.50  
"if Saddam Hussein does not fully disarm, for the safety of our people  
and for the peace of the world, we will lead a coalition to disarm him. (Applause.)

langweilig, leute!  
keine bilder von den bombardements  
in der flugverbotszone heute nacht.

maschinengewehrfeuer

eine kleine hoffnung verspricht der bericht  
über einen rachefeldzug der israelischen armee in gaza :

(o-ton FRONTBERICHT ISRAEL : bush 05 / cut 09 / 1.01.14 MASCHINENGEWEHRFEUER /  
1.01.30 wieder / 1.01.55 wieder

nacht.  
eine explosion.  
ein mann hastet zu einem auto. wirft sich auf den boden.  
dann archivaufnahmen von einem rauchenden panzer.  
ein bulldozer zerstört ein haus.  
trümmer.

(o-ton FRONTBERICHT ISRAEL : bush 05 / cut 10 /  
"the end of a bloody week in gaza ... 19 palist. killed ...  
15 people killed in a suizid bus bombing)

alles gut und schön,  
aber wo sind die zerfetzten körper die zerstückelten leiber.  
die verwundeten.  
die trauernden.  
wo bleiben die bilder von den schreienden palästinenserinnen?!  
wo bleiben die abgerissenen beine der selbstmordattentäter?!  
die arme die köpfe?

ich werde in mein archiv hinuntersteigen müssen.  
vielleicht die alten berichte vom balkan hervorholen.  
oder das porträt des kriegsfotografen james nachtwey anschauen.

## 20. februar 2003

(o-ton un- SECURITY COUNCIL : bush 05 / cut 32 / 1.28.00  
"we are not yet there!!")

1.29.15 - gutes durcheinander)

(o-ton FRANZ: AUSSENMINISTER : bush 05 / cut 35 / 1.36.55  
"france will vote against!")

was heute meine begeisterung erregte, war nicht das geschehen -  
heute war wieder "a day of talk talk talk",  
so jedenfalls formulierte ein CNN korrespondent -  
genial wie ich meine  
und mit dem angewiderten gesichtsausdruck  
eines alten hungrigen mistkäfers,  
der seit stunden über eine landkarte gekrochen ist  
und nichts als trockene haut  
und abgefallene krätze vorgefunden hat -  
nein,  
heute hatte ich einen gedanklichen hochgenuß!  
ich las den brief des "bündnisses gegen antisemitismus"  
an und gegen die friedensdemonstranten vom wochenende,  
die herrn george w. bush auf ihren transparenten  
als "kriegstreiber" und "köter im blutausch" bezeichnet hatten.

die unterzeichner des briefes sagen: "das geht nicht!"  
"wenn die amerikaner in der normandie  
nicht diese großen opfer, diesen ungeheuren blutzoll gebracht hätten,  
- für uns -  
dann hätte hitler nicht besiegt werden können!"

wunderbar, wie hier praktisch aus dem nichts  
der aufmarsch am golf  
und die landung der alierten in der normandie  
aus dem goldenen hut der historischen vergleiche hervorgezogen werden.

das wort "normandie" ruft bilder  
und erinnerungen an große filme in mir wach:

saving private ryan -

200 atemlose minuten.  
massenhaft zerfetzte körper. brechende augen. zertretene gesichter.  
eingeweide und seele auskotzende junge männer!

dann die kurze erzählung eines alten mannes.  
freund der mutter eines freundes.  
er war zuerst begeisterter SS mann.  
dann sanitäter der wehrmacht.

wenn er nach einem angriff durch die reihen der verletzten ging -  
wie ein jäger, der nach einer jagd die strecke abgeht! -  
war das wie bei einem ... casting.

ich sehe einen assistenten von gianni versace -  
er schreitet die reihe der jungen burschen ab ...  
soll unter 500 bewerbern die acht heraussuchen,  
die dem meister himself präsentiert werden.

"du nicht. du nicht. du nicht. du hast zuviel blut verloren.  
bei dir ist der darm zerfetzt. you can go! you can go!  
DU wirst operiert. du hast nur einen glatten Oberschenkeldurchschuß!"

"das gefühl war schrecklich!" sagte der alte mann

diese verzweiflung werde ich später dann,  
wenn der krieg endlich angefangen haben wird,  
in den gesichtern der irakischen ärzte sehen.

dazu sterbende auf den gängen des bagdad hospitals.  
blut auf dem steinboden.  
plastiksäcke mit abgetrennten gliedmaßen.  
die zornigen gesichter der angehörigen.  
ohnmacht, die in wut umschlägt.

ich ...

(o-ton BUSH : bush 03 / cut 06 / ca 20.30 bis 29.06  
I pray. I pray for strength, I pray for guidance, I pray for forgiveness.

## 25. februar 2003

schön langsam öffnet links und rechts von meinem fenster  
die ganze voyeurs-meute die chatroom - fensterläden,  
legt die pölsterchen auf die fensterbänke  
und macht es sich bequem.

"ah herr nachbar auch am fenster!"  
"ja, aber ich erwarte nicht viel!" sagt er  
"das wird ruck zuck gehen!  
aber diesmal müssen sie uns schon mehr zeigen,  
nur diese fadenkreuze. blitz. rauch.  
und keine toten. keine erstickten. keine verschütteten!"

ein knall

dann hören wir eine erste detonation.  
zücken unsere feldstecher.

(o-ton YVES SAINT LAURENT : bush 12 / cut 01 / 28.20  
"Oh! magnifique! c'est sensationel.")

trümmer fliegen durch die luft.  
vielleicht ein panzer.  
oder eine raketenabwehrstellung der iraker.

der nachbar links bietet mir ein bier an.  
"wenn wir da so nebeneinander am fenster lehnen,  
meine frau und ich", sagt er  
"da spür ich etwas - ob Sie mir das nun glauben oder nicht, -  
von der ersten liebe! von unserm ersten frühling!

und meiner frau gehts ganz genau so.

wissen Sie, ich war 13,  
da hat der ami uns da bombardiert.  
Sie werden die geschichte ja studiert haben,  
und da haben meine frau und ich,  
damals im bunker, zum ersten mal uns geküßt.  
"küß mich alfred, als wärs zum letzten mal!"  
das hat sie mir ins ohr gehaucht.  
und das hör ich heute noch  
mit dem pfeifen der granaten und dem donner,  
wenn so eine bombe einschlägt.

und dann wars auch so finster in dem luftschuttkeller.  
und ihre hand war ... naja wir waren jung. und ...  
wenn ich das meinen enkeln erzähle,  
dann halten die mich für pervers!"

## 04. märz 2003

das gefällt mir gar nicht.  
der papst will nach new york reisen.  
er will dort auf dem ground zero beten -

PAPST : "pace iraq!"

wenn dieser mann sich nun  
als "von dem meteor des drohenden krieges hingestreckter papst"  
vor den UN-weltsicherheitsrat legt,  
und einstimmt in den chor,  
zu dessen führer sich seit den friedensdemonstrationen  
george w. bush himself aufgeschwungen hat :

(o-ton BUSH : bush 05 / 03 / 27.40  
"I recognice there are people who don't like war.  
I don't like war."

(o-ton BUSH : bush 05 / 03 / 28.50  
"nobody likes war!"

("o-ton BUSH : bush 05 / 03 / 15.30  
"our goal is peace!"

wenn herr wojtyla  
sich nun höchstpersönlich gegen einen krieg in die waagschale wirft,  
dann ...

dann müssen wir wirklich mit den schönen -  
nur in privaten zirkeln verbreiteten -  
aufnahmen aus dem mercedes in paris vorlieb nehmen,  
auf denen man sieht,  
wie lady diana und herr dodi al fayett ihr leben aushauchen.  
oder mit den bildern von dem komplett zerstörten fahrzeug  
plus unidentifizierbarem organischem material -  
Sie erinnern sich,  
ein hubschrauer feuerte eine rakete in ein auto,  
in dem fünf männer saßen,  
einer davon stand auf der abschußliste des CIA.

(o-ton BUSH : bush 02 / cut 10)  
"We're hunting them down one by one, all across the world!"

oder mit den bildern von verseuchten kinder  
auf den müllhalden rund um kairo

vielleicht müssen wir sogar die alten bilder vom algerienkrieg  
noch einmal hervorholen,  
- unsere klassiker!  
müssen die alten spermaflecken abwischen,  
um für neue helden platz zu schaffen.

(o-ton RUMSFELD : bush 04 / cut 09 / 17.00  
"he has weapons chemical biological weapons ...  
and has been working on nuclear weapons"

## 08. märz 2003

der champion of freedom hat seine argumentation umgestellt.  
er hat begriffen:  
die beste formulierung und die uneingeschränkte macht  
liefert ihm der **war against terrorism**.

das argument mit den "weapons of mass destruction",  
ist selbst für die in angst und schrecken versetzte  
amerikanische öffentlichkeit  
nicht länger das sexuelle stimulans nummer eins.

es hat sich verbraucht,  
wie jeder porno,  
den man zu hause zehn, zwanzig mal angeschaut hat.  
man kennt die stellungen,

(o-ton BUSH : bush 06 / cut 51 / 1.21.20  
"For decades he has been the cruel, cruel oppressor of the Iraq people. )

(o-ton BUSH : bush 06 / cut 01 / 2.20  
"We know from recent history that Saddam Hussein is a reckless dictator  
"We know from human rights groups that dissidents in Iraq are tortured, imprisoned and  
sometimes just disappear; their hands, feet and tongues are cut off; their eyes are gouged out;  
and female relatives are raped in their presence.

(o-ton BUSH : bush 06 / cut 51 / 1.21.10)  
"The dictator of Iraq and his weapons of mass destruction  
are a threat to the security of free nations

(o-ton BUSH : bush 04 / cut 10 / March 1, 2003 / radioansprache)  
"Saddam Hussein has a long history of brutal crimes, especially in time of war -- even against his  
own citizens. He could destroy natural resources. Or, worst of all, he could use his weapons of  
mass destruction.

(o-ton BUSH : bush 05 / cut 03 / 8.00 -) :  
"And I've got a good evidence to believe that.  
He has weapons of mass destruction,

man kennt die close-ups.

("and he has used weapons of mass destruction, in his neighborhood and on his own people.  
He's invaded countries in his neighborhood. He tortures his own people. He's a murderer.)

aber jetzt:

(o-ton BUSH : bush 06 / cut 51 / 1.21.15  
"He's a sponsor of terrorism.



saddam is a terrorist!  
das sitzt. das pusht.  
na endlich!!

(o-ton BUSH : bush 03 / cut 07 / 37.00

"And as I have said repeatedly, Saddam Hussein would like nothing more than to use a terrorist network to attack and to kill and leave no fingerprints behind"

(o-ton BUSH : bush 05 / cut 03 /

We will not wait to see what terrorists or terrorist states could do with weapons of mass destruction. I will not leave the American people at the mercy of the Iraqi dictator and his weapons.

(o-ton BUSH : bush 03 / cut 02 /

"The war on terror is recognizing that weapons of mass destruction, in the hands of brutal dictators, also threatens the American people!"

jetzt kann auf die ganze argumentations-linie verzichtet werden.  
jetzt kann man diese ganze bande einfach ... ausräuchern!

(o-ton BUSH : bush 02 / cut 10)

we're smoking them out

(o-ton BUSH : bush 05 / cut 03 /

"we must smoke these ... out one at a time.

(o-ton BUSH : bush 05 / cut 03 / 25.50

"we must smoke these out one at the time

(o-ton BUSH : bush 03 / cut 01

"smoke these people out of their caves and to bring them to justice.  
And that's what we're doing -- one by one."

## 11. märz 2003

(o-ton al FARADAY : bush 04 / cut 12 / 51.20

"one: there is no nuclear activities in those buildings ... (die vom satelit)

2. there is no indication ...

heute erklärt herr blix,  
es gibt keine beweise für massenvernichtungswaffen im irak.

und herr el baradey sagt:  
es gibt kein atomwaffenprogramm.

3. there is no indication ...

4. although ... there is no indication

after 3 month we have today found no evidence ..."

und das am selben tag,  
an dem der oberkommandierende der streitkräfte general tommy franks  
in die region reist!

mir kann das nur recht sein!

wenn bush, blair, aznar & berlusconi zuschlagen  
unter der voraussetzung,  
daß sie der lüge und der propaganda geziehen und gezüchtigt werden - wird  
das umso härter sein!

und jetzt ein wort zu berlusconi -  
großartig wie er vorgeführt wird bei einer pressekonferenz!

der medienzar als tanzbär!

er sagt: er liebt america -

(o-ton BERLUSCONI : bush 03 / cut 08 / 52.25

"So for us, the United States is not only our friend,

but they are the guarantee of our democracy and our freedom.

er hat auch sergio leones "once upon a time in america" gesehen!!  
vielleicht sogar francis ford coppolas "apocalypse now!"  
oder oliver stones "natural born killers!"  
oder scorseses "gangs of new york"

52.45 / BERLUSCONI :

"and I already has the opportunity to say this to President Bush,

every time I see the U.S. flag,

I don't see the flag only representative of a country,

but I see it as a symbol of democracy and of freedom.

BUSH: Thank you, sir. Thanks.

und dann sagt bush:

"komm silvio, dein english ist ja ganz gut, sag uns doch ein paar worte!"

und silvio -

(44.50 - BERLUSCONI :

"And I am here with a friend, with a country, that is the best friend of my country.

THE PRESIDENT: Well, thank you. And your English is very good.

THE PRIME MINISTER: No, no. I have never the time.

We have so much to do in Italy, I have not time to --

THE PRESIDENT: Not the time to practice?

THE PRIME MINISTER: -- to learn better English.

THE PRESIDENT: Well, thank you for that kind comment.)

## 15. märz 2003

im online-spiegel lese ich :

"der ausbruch des krieges könnte nur eine frage von tagen sein!"

herrliches wort: der ausbruch des krieges.

ein zahn bricht aus.

ein gefangener. eine krankheit. ein vulkan.

und : der krieg.

und wird damit als eine kraft definiert,  
die nicht zu kontrollieren ist.

wie der liebeswahnsinn

unmöglich sich gegen diesen ausbruch des irrsinns zu stemmen.

der krieg soll ausbrechen!!

irakischer kriegschor

SOLDAT: "jenny I love you. ...

IRAQI: we sending them home in metall särger"

## 17. märz 2003

in seiner radioansprache -  
zählt herr bush die greueln des herrn saddam auf.  
und zwar - detailliert !

z.b. die auslöschung des kurdendorfes Halabja

(o-ton BUSH : bush 06 cut 01

"Fifteen years ago, Saddam Hussein's regime ordered a chemical weapons attack on a village in Iraq called Halabja. With that single order, the regime killed thousands of Iraq's Kurdish citizens. Whole families died while trying to flee clouds of nerve and mustard agents descending from the sky. Many who managed to survive still suffer from cancer, blindness, respiratory diseases, miscarriages, and severe birth defects among their children!" )

für diese aufzählung liebe ich ihn.  
er hat keine ahnung, in welche wirbel mich diese worte stürzen.

/ 1.28.45

"International human rights groups have catalogued other methods used in the torture chambers of Iraq: electric shock, burning with hot irons, dripping acid on the skin, mutilation with electric drills, cutting out tongues, and rape. If this is not evil, then evil has no meaning. (Applause.).

## 18. märz 2003

endlich die kriegserklärung : das ultimatum

(o-ton BUSH : bush 07 / cut 10 / 37.05

"All the decades of deceit and cruelty have now reached an end.  
Saddam Hussein and his sons must leave Iraq within 48 hours!"

und alle members of the security council verbeugen sich.

einige hundert zähneknirschend.

die delegierten von poland, bulgaria, great-britain, italy, spain and australia  
hingegen mit dankbarkeit und der hoffnung auf einen goldregen bei der  
rückkehr aus dem brunnen.

schöne letzte grabreden werden gehalten:

(o-ton un- KOFI ANNAN : bush 05 / cut 32 / 1.30.20

"without the authority of the security council the legitimacy and support  
for any such action will be seriously inpad

endlich hat dieses dumme und kindliche

argumentieren mit resolution und UN-sicherheitsdebatten ein ende.

meine freude über diese rede war groß -

und sie war auch ganz ganz langsam gesprochen,  
sodaß selbst mein kleiner sohn sie verfolgen konnte.

er wies mich auf die tiefen sorgenfalten hin,

die ein genialer maskenbildner auf die stirn des champions of freedom gemalt  
haben mußte.

(o-ton BUSH : bush 07 / cut 10 / 38.05

"In a free Iraq, there will be no more wars of aggression against your neighbors, no more poison  
factories, no more executions of dissidents, no more torture chambers and rape rooms!"

dafür bleibt - so hoffe ich - die todesstrafe - wie in amerika.

## 19. märz 2003

was mich gar nicht begeistert,  
sind die comix,  
die mir auf sky-news geboten werden,  
um mir zu verdeutlichen,  
wie der angriff begonnen hat  
und wie er geführt werden wird.

(o-ton:  
"cut off the head of the beast!")

getroffene irakische militäreinrichtungen blitzen kurz auf  
und sind von der gemalten wüste verschwunden.

leute,  
sollte das eure vision von krieg sein,  
bin ich entsetzt.

ich will ja gerade zerstörtes biologisches material sehen,  
will aus abgeschnittenen halsen von human shields  
blutfontänen spritzen sehen -

will gehirne sehen, wie sie im wüstensand versickern,  
oder von stiefeln in den boden hineingetreten werden

will kinder sehen,  
die mit entsetztem blick  
auf das Bein vor ihnen auf der straße schauen  
und langsam begreifen,  
daß es ihres gewesen ist -  
und niemand wird es ihnen je wieder annähen.  
und sie werden nie wieder laufen können.  
nur dieses lachhafte gehüpf mit krücken  
oder am boden dahinrudern  
auf gratis-verteilten ausgemusterten skateboards

will granatsplitter sehen,  
die in augen von frauen stecken

will sehen, wie leute ihre zähne ausspucken,  
wie sie versuchen,  
aus einer giftgaswolke zu flüchten,  
aber der nebel hüllt sie ein,  
raubt ihnen den atem,  
die schreie ersticken,  
die körper gleiten zu boden  
und eine gespenstische stille liegt über der ganzen stadt.

und schließlich will ich hier an meinem fenster  
das große erdbeben sehen,  
das von der neuen superbombe erzeugt werden wird.

will die große freude miterleben,  
wenn man nach tagen der verzweifelten suche  
ein kleines kind  
beinah unverletzt aus den trümmern zieht ...

(o-ton : bush 09 / cut 40 / 1.00.17  
weinendes kind, mit einem ausrufer daran)

will spüren, wie mir bei dieser scene die tränen in die augen schießen,  
will die freude des großvaters sehen,  
wenn er dieses bündel elend an sein herz drückt ...

will die trauer in den gesichtern der frauen sehen,  
wenn sie begreifen  
zu dem kopf ihres kindes ist einfach kein körper zu finden

green light for war.

the theatre of war opens its door

und



## 20. märz 2003

(o-ton - es kracht)

die ersten explosionen.  
ein nachthimmel, der aufleuchtet. keine opfer!

diverse o-töne.

spektakuläre bilder.  
von einer giftgas-übung  
der coalitierten soldaten in der wüste.  
die ganze truppe sitzt in sand-schützen-gräben.  
jeder hat einen dieser sado-maso anzüge an.  
mit gasmaske über dem gesicht.

ich hoffe,  
daß sie die masken  
nicht nur die paar sekunden TV aufzeichnung tragen müssen,  
sondern den ganzen tag.  
bis sie in der hitze zu dampfen beginnen.  
bis sie an atemnot und erstickungsgefühlen leiden.  
und ihre gehirne -  
ohne weitere zufütterung von propagandamaterial -  
anfangen,  
diese schönen haßhormone auszuschütten,  
sodaß sie keinen anderen gedanken mehr denken und haben wollen -  
als töten.

(o ton SKY-NEWS : bush 07 / cut 04  
ein bericht in gasmaske. herrliche sprache. atem.  
und dazu ein bericht -  
von einer zivilen wunderschönen stadt)

leute  
wieso zeigt ihr mir nicht die bilder der zerstörungen in bagdad,  
sondern bilder aus einem hotelfenster auf ein stück straße in kuwait city -  
während einer giftgas-übung?

der kriegsfotograf james nachtwey hat völlig recht,  
wenn wir etwas sehen wollen von den leiden der menschen,  
von den opfern der bomben,  
dann müssen die fotografen ran !  
und zwar nicht die  
durch die messer "zensur & akkreditierung" kastrierten kriegsreporter,  
sondern all diejenigen,  
die noch einen traum von humanität träumen -

nur sie werden uns sadisten an den fenstern zufriedenstellen können.

## 21. märz 2003

kommst du? schuhe anziehen!

"bist du böse?" fragt mich mein 4jähriger sohn.

müde.

"und warum bist du müde?"

ich hab nicht geschlafen! komm schuhe anziehen!

"was hast du gemacht?"

fernsehen.

"und was?"

heute nacht haben die amerikaner den krieg gegen den irak angefangen.

"und was ist das?"

was?

"ein krieg!"

schlachten. panzer. flugzeuge schießen raketen ab.

"wohin schießen sie die raketen ab?"

auf die stadt bagdad.

"jetzt?"

ja. mitten hinein in die stadt.

"und was tun die raketen?"

sie explodieren. und es werden viele leute getroffen.

"sehr viele?"

ja.

"und was sagen die leute?"

sie haben angst. dann schreien sie. rennen herum in panik. oder sind verwundet.

"bluten die dann?"

ja oder es wird ihnen ein bein abgerissen.

"oder zwei beine?"

oder der arm.

"wie meinem opa!"

oder auch der kopf.

"und dann rinnt das blut heraus?"

ja und die mama dieses kindes weint.

"oder schreit?"

komm jetzt schuhe anziehen.

das hab ich getan in der nacht.

ich hab auf allen sendern bilder gesucht von verletzten und toten und schreienden und flüchtenden ...

"und jetzt ärgerst du dich?"

ja. komm jetzt.

## 22. märz 2003

knapp nach mitternacht legen wir uns ins bett.  
meine freundin und ich.  
nackt und neugierig auf die bilder des krieges.

für heute ist die große show angesagt.  
"shock & awe" wie sie es nennen.  
schock & schrecken.  
und das wollen wir auf jeden fall nützen  
für eine auffrischung unserer liebe.

wir necken uns,  
inszenieren einen kleinen disput darüber,  
wer die fernbedienung in der hand haben  
und damit der cutter unseres blue movies sein soll.

bomben. feuerwerk. sirenen.

brände. hell erleuchtetes bagdad.  
wir kümmern uns nicht darum,  
ob das nun archivaufnahmen sind oder live-ereignisse.  
unsere nerven sind im moment  
auf zufriedenheit und steigerung programmiert.

gleich neben dem bett das nachtkästchen  
mit den hitzesteigernden ingredienzien.

sollen wir?  
"ja!"

wir blättern in amnesty international jahresberichten.  
wir blättern in hochglanzfotobänden,  
die bißwunden von killerhunden dokumentieren.  
wir holen die kostbaren videos hervor.  
schauen ein paar minuten  
die erschießung des großen ceausescu an.  
dann sequenzen von den zerstörungen in kabul.  
das niederwalzen ganzer stadtteile durch die israelischen tanks.  
szenen von begräbnissen. von den zerstörten bussen.

dann die guten alten fotoalben :  
von den verbrechen der deutschen wehrmacht.  
schwarzweißaufnahmen aus den KZs.  
aus nagasaki. aus tschernobyl.

wir erhitzten uns daran.

und dann horcht die freundin auf.  
die stimme des sohnes reißt sie aus allen delirien.  
er hatte heute einen unfall mit seinem fahrrad.  
bremste nicht.  
stürzte kopfüber gegen eine steintreppe.  
biß sich in die wange.  
blutete.

jetzt schläft er unruhig.

sie sagt: "sorry!" und springt aus dem bett.  
läßt mich zurück  
in einem zustand,  
den man nicht anders denn als : liderlich  
bezeichnen kann.

nach ein paar minuten kehrt sie zurück.  
ganz abgekühlt.  
und bittet mich,  
ich möge doch unsere alte und schöne tradition wiederaufnehmen,  
die wir vornehmlich in der anfangsphase unserer leidenschaft  
abend für abend  
zelebriert hatten ...

ja? sage ich.

"lies mir doch vor aus einem meiner Lieblingsbücher!"

und öffnete die schublade des nachtkästchens  
und holte das buch hervor.  
es liegt dort unter den tools der familienplanung.  
unter den gleitmitteln kondomen pornoheften und taschentüchern.

seite 728

ich drehe also den ton des fernsehers leiser  
und beginne zu lesen.

"in jender zeit rückte nebukadnezar gegen jerusalem ..."

meine freundin schmiegt sich an mich  
und gibt sich ihrer verkommenheit hin.

"nebukadnezar selbst ..."

als sie sich auflöst in den warmen gewässern der euphorie  
begleitet von muskelkontraktionen,  
die mich in den wahnsinn treiben,  
explodieren wir gleichzeitig  
mit der zerstörung des presidentenpalastes.  
gleichzeitig mit der einäscherung von hunderten gebäuden,  
gärten, zinshäusern, plätzen, märkten, wasserleitungen, öltanks,  
lebensmittellagern, schlafzimmern, notküchen.  
gleichzeitig mit der vernichtung von vasen, teppichen, traditionen,  
cafehäusern, wasserpfeifen, nähmaschinen, fahrrädern.  
unsere lust brennt gleichzeitig mit palmen, bananen, nüssen,  
frauenhaaren, koffern, perlenketten und alten handschriften  
und läßt langsam nach wie der hunger der sterbenden,  
wie ihre angst, wie ihr atem, wie ihre schmerzen.

wir lecken uns ab.  
küssen uns.  
und ich greife zur fernbedienung.  
gerade rechtzeitig,  
um das schöne feuerwerk von "shock & awe" mitzuerleben.

als wir uns sattgesehen haben an den bilder,  
sattgehört an den wundervollen texten,  
lege ich kubricks 2001 odysse im weltall  
in den dvd player,  
hole mir eine flasche bordeaux  
und fühle mich großartig.

prost mein lieblich!!

wir feiern einen schönen und reinen augenblick.  
zwinkern uns zu  
und

(zu den klängen des donauwalzers aus kubricks 2001-

(o-ton BUSH : bush 06 / cut 51 / 1.23.35

"We'll make sure that Iraq's natural resources are used for the benefit  
of their owners, the Iraqi people.

(o-ton BLAIR : bush 06 / cut 53 / 1.39.05

"and in particular, Iraq's natural resources remain the property of the people of Iraq. And that  
wealth should be used for the Iraqi people. It is theirs!")

o-ton: AL SAHAF:

"This war criminals in washington and london ...  
aufzählung der städtenamen und opfer)

**23. märz 2003**

lieber herr rumsfeld

ich war seit beginn der diskussion  
über einen „war against saddam“  
ihr größter fan.

Sie präsentierten sich auf dem screen  
immer als ein mensch,  
in dessen herrlich verrotteter seele  
eine ständige und inständige copulation stattfindet  
von zynischem intellekt und grausamkeit.

aber jetzt -  
nach Ihrer reaktion auf die ersten bilder amerikanischer kriegsgefangener, -  
bin ich enttäuscht.

Sie haben gesagt:  
„wenn das stimmt, daß das bilder und leute von jetzt sind,  
dann verstößt die behandlung dieser leute  
gegen die genfer konvention!“

(o-ton RUMSFELD : bush 09 / cut 25  
"under the genever convention it's illigal!"

(o-ton AL SAHAF:  
"stop these crocodil-teers!"

die genver konvention, wie langweilig.

(shaf: they are standing with the blood on their hands  
and speaking about genever convention!"

hätten Sie werter herr rumsfeld  
sich an irgendwelche konventionen oder resolutionen gehalten,  
ich wäre niemals in den genuß dieser großartigen show gekommen!

nein, liebe members of the rotten iraqi regime  
ich möchte zu gerne,  
daß die kriegsgefangenen nach der neuen maxime behandelt werden,  
die seit beginn des krieges auf den schönen namen:  
shock & awe getauft wurde.

und : ich wünsche diese behandlung öffentlich.

ich möchte also die alte methode der auspeitschung sehen.  
das abschneiden von gliedmaßen :  
haaren, nasen, ohren, fingern, zehen, schwänzen

ich möchte glatzen sehen  
in die die wörter shock & awe eintätowiert werden  
und zwar mit rostigen nägeln und nadeln,  
die zuvor in das verseuchte blut  
von aidskranken & pockenopfern getaucht wurden!

es sollen den frauen –  
entsprechend dem drehbuch,  
das Bret Easton Ellis in seinem roman american psycho vorgelegt hat –  
die brustwarzen abgeschnitten werden,  
es sollen ratten an ihren eierstöcken lecken und nagen dürfen!

diese leute sollen – und zwar lebendig -  
als human shields auf dem fernsehturm genagelt werden  
und jede nacht  
sollen reporter der großen amerikanischen propagandasender kommen  
und an ihren eingeweiden fressen

## 24. bis 26. märz

sandsturm.

## 28. märz 2003

nach einer digitalen aufrüstung kann ich Al Jazeera empfangen

ab jetzt mein liebblingssender.

hier zeigt man mir unkommentierte bilder  
von tod und verwüstung.

ein kommentator hält ein foto in die kamera.  
man sieht ein kunstwerk.  
dagegen sind alle kunstwerke von "new britain" - babykacke.

es ist eine art organische büste.  
blutiger kopf.  
dazu schultern.  
darunter ein paar zentimeter nacktes blutiges fleisch.  
und das wars.

gefunden wurde dieses objet trouvé  
auf einem markt in bagdad.

man kann nicht mehr rekonstruieren,  
was diese frau gekauft hatte.  
es wurden keine arme gefunden. keine hände.

(o-ton: GENERAL VINCENT BROOKS: bush12 / cut 42 / 1.40.50  
"we have examined our flights our weaponsystem ...  
there is absolutly nothing to join that to coalition actions.  
no indications !")

die amerikaner sagen : "wir warens nicht!"  
die briten sagen: "ein markt? wir? no never!!"

(o-ton BUSH : bush 05 / cut 04 / 49.30  
"we will do anything we can ... and I mean this  
to protect innocent life!"

niemand will das copyright für dieses werk.

(o-ton : bush 09 / cut 28/29  
"the survivors say, there are people under the rubble  
"american people are good and kind, says this man  
but the should be ashamed of their president!"  
IRAQI: "bush is the killer ... he´ s a shame for america")



die kamera zeigt ein mädchen.  
es versucht ein lächeln.  
das mädchen hat nur ein bein und phantomschmerzen.

ein kleiner könig liegt auf einem bequemen sessel.  
seine krone ist ein dicker weißer verband.  
der kleine könig hat keine hände an seinen armen.  
nur weiß eingebundene stümpfe.

zu seinen füßen ein mädchen ohne unterkiefer.  
daneben ein bub mit schläuchen in der nase.  
als man die decke hebt, zeigt sich:  
er hat keine beine.

meine herrn bush & blair  
es ist mir völlig egal,  
ob diese bilder gestellt sind.  
ob sie vor dem krieg aufgezeichnet wurden  
mit leuten  
die sich extra für sie haben abschlachten & verstümmeln lassen.

es ist mir auch egal  
ob die rakete nun von Ihnen zugegeben wird oder nicht.  
es sind jedenfalls bilder  
von den toten des luftangriffs auf den bagdader stadtteil Ash-Sha'ab.

verbranntes verkohltes fleisch,  
offene kehlen, die nach wasser schreien  
menschen  
die bis in die letzte faser ihrer nerven zerrüttet sind  
von den detonationen  
vom staub vom rauch in der luft  
bewegliche ziele  
schatten

dann ein blick in ein krankenhaus  
basra,  
da ist ein kind.  
mit aufgerissenem bauch.  
darm und anderes zeug hängen heraus.  
der blick des kindes wirr.  
fassungslos.

herr blair hat diese bilder auch gesehen,

(o-ton BLAIR : bush 11 / cut 30 -  
"Day by day, we have seen the reality of Saddam's regime --  
his thugs prepared to kill their own people;

denn er reagiert überaus heftig  
in der presekonferenz vom 27. märz in camp david.

BLAIR: the parading of prisoners of war;  
and now, the release of those pictures of executed British soldiers!"

die witwe widersprach dieser lüge des herrn blair  
sofort und heftig.  
sie sagt: "mein mann ist ein opfer von friendly fire  
so hat mir das das kriegsministerium mitgeteilt!"

aber herr blair hat für die witwe nur dieses grinsen,  
das mich seit beginn des krieges zu großartigen tagträumen reizt.

ich sehe ihn  
angeschnallt  
auf einem zahnarztstuhl.  
beuge mich über ihn,  
und ziehe ihm mit einer rostigen eisenzange  
die eckzähne aus dem gebiß.

dann wechsele ich das werkzeug.  
schlage mit einer eisenstange in dieses grinsen.

und bush?  
hören Sie ihn an.  
er kostet jedes seiner wörter aus.

"BUSH:  
You heard the Prime Minister eloquently talk  
about the loss of British life.  
They were murdered, unarmed soldiers executed.  
I mean, that's a war crime.  
But, you know, I'm not surprised.  
This man, Saddam Hussein,  
has tortured and brutalized his people for a long, long time.  
We had reports the other day of a dissident  
who had his tongue cut out.  
His sons are brutal, brutal people.  
They're barbaric in nature."

### 31. märz 2003

ein mann kommt in ein zimmer.  
es ist kein zimmer.  
es war ein zimmer.  
es ist ein trümmerfeld.  
leute stehen herum.  
ein kameramann.  
einer der den scheinwerfer hält.  
einer fürs mikrofon.  
ein paar männer.  
schreiende frauen mit schwarzen kopftüchern.  
am boden liegt eine kleine gestalt unter einer decke.  
der mann - ein iraqer.  
mit grauen haaren und einem bart.  
er schreit.  
er ist verzweifelt.  
er will nicht glauben,  
daß sein sohn jetzt als zerquetschter zerschossener körper  
in eine decke eingehüllt  
vor ihm liegt  
er will nicht wahrhaben,  
daß sein kind  
just dirt in the ground ist  
wie tom waits singt:  
"we all gonna be just dirt in the ground"  
er will nicht zulassen,  
daß dieser rest eines körpers in einen sarg gelegt  
und abtransportiert wird.

nach einer beruhigungsspritze  
- einer Mischung aus extasy und existentieller sprachlosigkeit -  
steht dieser mann da  
und die drogen machen sich über sein gehirn her,  
katapultieren es in eine andere sphäre der realität:  
in die welt der engel, der grellen farben, der musik.

und er sagt:  
"weg damit. bringt das da raus.  
ich will mich nur kurz hier hinlegen!"

er schläft.  
er nimmt einen strauß rosen zur hand in seinem traum.  
er marschiert den einmarschierenden truppen entgegen.  
er überreicht den strauß.

und der dynamitgürtel,  
den er als zweites geschenk mitbringt,  
versetzt ihn und die vier fünf amerikanischen soldaten  
in einen zustand der verzückung.  
ein exaltierter tanz in dieser disco,  
die auf den namen "desert shadow" getauft wurde.

und er wird dafür -  
so verbreitet es die große propagandamachine -  
posthum zwei orden erhalten  
von herrn saddam hussein persönlich

und er wird dafür  
die große rechtfertigung liefern  
für alle schüsse von soldaten auf unbewaffnete zivilisten.

(o-ton REPORT : bush 12 / cut 02 / 26.40

today in a nahjef - a tragedy ...

WEIBLICHE STIMME: "a civilian vehicle ... soldiers ... fired  
13 iraki women ..."

### 03. april 2003

camp david.  
the diplomatic dancing.

köstlich die beiden herrn bush & blair.  
wie sie sich die maske der menschlichkeit aufsetzen  
und vor die kameras der propagandasender treten.  
bush als laienprediger.  
blair als OP-schwester.

(o-ton - eine bauernfamilie ... father hit by shrapnells ...

sie tun ihren job  
zum besten des patienten  
zuerst die leber.  
dann ein marktplatz. die beine. die augen. eine gebärklinik.

(o-ton BUSH: bush 2 / cut 10)

"You see, we seek more than the defeat of terror; we seek an advance of freedom and a world at peace. (Applause.)

(o-ton FRONTBERICHT: bush 13 / cut 83

"US marines in iraq burry a 6 year old boy facing mekka  
according to moslem condition - a victim of ...erschossen in einem auto, das zu schnell an den  
kontrollpunkt kam oder vorbeifuhr ...)

BUSH: That is the charge that history has given us -- and that is a charge we will keep.  
(Applause.)"

aber jetzt zur front.

kriegslärm.

(o-ton SAEED AL SAHAF z.b. bush 12 / cut 99 - airport)

(o-ton AL-SAHAF : marcel / cut 04

"they are stupid! they are criminals. they are killers!"

## 08. april 2003

wieder ein enthauptungsschlag.

während die anderen sender  
noch ganz beeindruckt betroffen bis entsetzt reagieren  
auf die vier bunkerbrechenden präzisions-bomben der amerikaner  
gegen ein wohnhaus in einem stadtteil namens: al mansur -  
bomben, die ein hochhaus in einen krater verwandeln -  
zeigt CNN bilder von einer großen nahrungsmittel-verteilungsaktionen.

bilder von gestern und vorgestern.

(o-ton RUMSFELD : bush 14 / cut 23 / 2.52.40  
FRAGE: "why do you think saddam hussein did not use  
weapons of mass destruction"  
RUMSFELD: "I don't know!")

## 09. april 2003

der tag der plünderungen.  
tag der hinrichtung einer saddam-statue.  
soweit die propaganda.

BUSH: ...

auf dem kopf der statue reitet ein gentleman of iraq.

und ich gehe leer aus.

ein einziges bild erregt meine aufmerksamkeit.  
ein mann mit einem sterbenden kind im arm  
stürmt in ein krankenhaus.  
panik.  
er schreit.  
er versucht die aufmerksamkeit der ärzte auf sein kind zu lenken.  
aber die ärzte sind mit anderen sterbenden beschäftigt.  
er muß sich hinten anstellen.

## 10. april 2003

seit gestern  
ausschließlich die hinrichtung der statue.

dazu -  
so sagt man mir - :  
fiebrhafte jagd nach dem diktator.

der champion of freedom & seine tonys  
haben brav gearbeitet  
für die große industrie

und für meine lust.

aber ich spüre, jetzt ist es vorbei.  
ab jetzt : alltag. plünderungen. siegesfeiern.

ich werde keine sterbenden, keine verdurstenden mehr sehen.

aber dann ein schuß aus einem panzer  
in eines der oberen stockwerke des hotels palestine,  
wo die journalisten wohnen  
von wo sie ihre berichte schicken.

BUSH: "in this campagne our enemy learned  
when abram-tanks are on the battlefield  
america meens buisness!"



## 11. april 2003

heute schließe ich mein fenster zum hof  
hinaus auf den kriegsschauplatz.

das letzte bild ist ein spitalsbild.

ein bub mit zwei amputierten armen.  
opfer eines brutalen regimes.

RUMSFELD : "It was a brutal regime"

dieses regime  
scheint ihm die arme eigenhändig abgeschlagen zu haben.

sein name ali abbas.

(o-ton : bush 15 / cut 91

ca. "der krieg und zwar jeder krieg produziert ein paar wenige images, die sich uns einprägen:  
hier ist es ali")

herausgezogen aus trümmern und schmerz  
auf den platz der hinrichtung gezerrt  
auf meinem reich gedeckten nieren- und nerventisch  
serviert als mehrgängiges menü,  
das auf der speisekarte  
unter den süßigkeiten aufgelistet ist -  
und zwar an oberster stelle.

eine bombe zerstört ein wohnhaus.  
eine familie wird ausgerottet.  
ein 12 jähriger knabe wird gerettet -  
zurückgezerrt ins leben -

zwei arme werden amputiert  
in einem spital in bagdad,  
wo es keine schmerzmittel gibt und keine narkose.

seine haut zu 60 prozent verbrannt -  
aber:  
dieses leben muß gerettet werden!

dieser knabe wird zur ikone des krieges werden!

das bild,  
in das sich unser hunger nach großen tragödien verbeißen wird  
wie ein kampfhund

der kameramann, der ihn im spital besucht, sagt:  
"wink uns doch zum abschied!"  
und der kleine ali winkt  
mit seinem rechten eingefaschten armstumpf.

dabei versuchen seine lippen ein lächeln

und scheitern.

(o-ton BUSH: bush 02 / cut 11 / 1.05.20

"And to the children who miss your Mom or Dad so much today,  
you need to know, they love you, and that love will always be with you. They were proud of you.  
And you can be proud of them for the rest of your life!")

ali ist mit dem leben davongekommen.

ich sehe ihn nach florida reisen  
wo er als ... mitleidssklave -  
in einer dieser wohlgenährten amerikanischen durchschnittsfamilien -  
arbeiten  
zu deren wohlstand beitragen darf ...

bis mein interesse an ihm schlagartig nachläßt  
weil ein anderer schauplatz  
und andere bilder aufregender sind ...

noch kreisen meine lüsternen gedanken  
um diesen körper, diesen torso.

wie wird er pissen?  
mit welcher hand wird er die fliegen verscheuchen?  
mit welcher hand wird er sich selbst befriedigen?  
mit welchem finger wird er eine frau berühren?  
mit welcher hand wird er seinem kind die tränen von den wangen wischen?  
eine waffe an seine schläfe halten?  
mit welchem finger wird er abdrücken?

in meinen tagträumen sehe ich ihn  
herumkriechen  
am boden.  
sehe ihn auf einem skateboard.  
sehe ihn verzweifelt versuchen,  
sich aus einer nebenstraße  
auf die stark befahrene hauptstraße zu katapultieren,  
um endlich unter die räder zu kommen.

er liegt in kuwait-city  
unter einem gestell aus draht und holz  
wie ein käfer unter einer lupe.

gregor samsa aus bagdad, ich grüße dich!  
und winke zurück  
und gebrauche meine hände,  
um mich aufzuregen ...  
um deinen zustand  
direkt in lust und euphorie zu übersetzen ...

(o-ton : bush 15 / cut 91 ...  
"wellmeaning doctors said ...  
wenn er nur hätte sterben können in bagdad ...  
sie sagen das jetzt nicht mehr ...  
jetzt ist "hope for new arms in a new iraq!"

### **my private show!**

ein kriegstagebuch von KROK & petschinka.

mit andre jung und waltraud köttler.

tongestaltung: herta werner

regie: petschinka

redaktion: peter klein

ein produktion der featureabteilung des ORF 2003.

sollte man an die spatzen denken  
müßte man sagen: 6.märz  
und die spatzen gekürzt!